

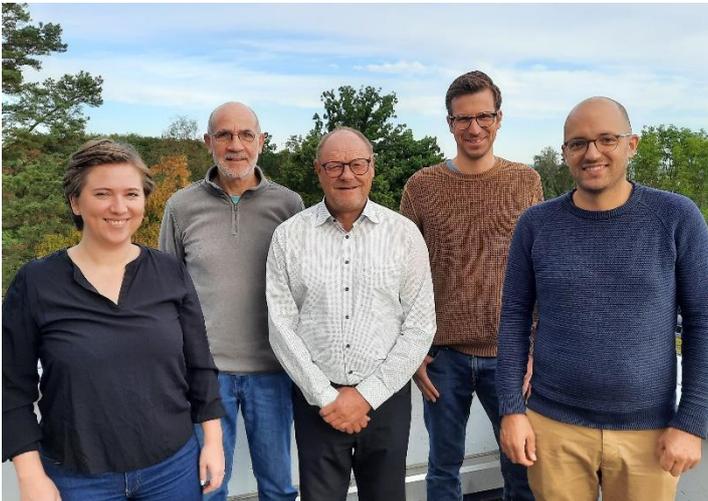
Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

Neuer Fokus auf Bildungsarbeit im Blick

Bericht des Vorstands über 2023 an die Mitgliederversammlung 2024 in Heidelberg

Vorbemerkung

Hiermit legen wir als Vorstand der Mitgliederversammlung 2024 diesen schriftlichen Bericht über unsere Arbeit im Jahr 2023 vor.



Der Förderkreis – und auch die Genossenschaft Oikocredit – hat ein historisches Jahr hinter sich: Das Treuhandmodell der Förderkreise, die geniale Anfangsidee um Oikocredit voran zu bringen, ist Geschichte. Die neuen, direkten Oikocredit-Beteiligungen bieten eine attraktive, internationale Lösung für alle Anleger*innen. Die Förderkreise können sich konzentrieren auf die Bildungsarbeit in ihrer Region und auf die Mitgestaltung der Genossenschaft. Oikocredits Zukunft kann kommen!

Wir wünschen allen Mitgliedern eine interessante Lektüre. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Der Vorstand des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V.: Sarah Gekeler, Johannes Kress (Vorsitzender seit Mai 2023), Roland Hübner (Schatzmeister), Benjamin Scharf und Dr. Julian Hochscherf (stv. Vorsitzender) (v.l.). Nicht auf dem Bild: Eric Prüssner

1 Zur Entwicklung von Oikocredit International

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit mit Sitz in Amersfoort/Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International). Der Förderkreis engagiert sich aktiv in der Genossenschaft. Darüber hinaus bot der Förderkreis seinen Mitgliedern bis 31.05.2023 eine treuhänderische Beteiligung an der Genossenschaft an.

Wie im Lagebericht des Förderkreises vom 12. Februar 2024 dargestellt, belasteten zwar internationale Spannungen und Krisen, Naturkatastrophen und die Auswirkungen des Klimawandels das volkswirtschaftliche Umfeld in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023, dennoch blieb das Entwicklungsfinanzierungsportfolio von Oikocredit International mit 1,04 Mrd. Euro weitestgehend stabil im Vergleich zum Vorjahr (30. September 2022: 1,05 Mrd. Euro). Die Bilanzsumme betrug im 3. Quartal 2023 insgesamt 1,14 Mrd. Euro € (Q3 2022: 1,27 Mrd. Euro). Auf der Generalversammlung im Juni wurde eine Dividendenzahlung von 0,5 Prozent für 2022 beschlossen.¹

¹ Aktuelle Infos unter www.oikocredit.de/oikocredit-in-zahlen

Im zweiten Quartal 2023 veröffentlichte Oikocredit International die Ergebnisse einer Befragung der Kund*innen ihrer Partnerunternehmen in Südamerika, Afrika und Asien. Die große Mehrheit der 16.500 Befragten (89 Prozent) gab an, dass sich die Arbeit der Partnerorganisationen positiv auf ihr Wohlergehen auswirke.

Im größten Kapitalmarkt in Deutschland wurde mit Wirkung zum 1. Juni 2023 die Einführung des neuen Anlage-modells in Form von Beteiligungen mit Erfolg abgeschlossen. Bisherige Anteile, die deutsche Anleger*innen bis zum 30. Mai 2023 treuhänderisch über die Oikocredit Förderkreise hielten, wurden durch direkte Beteiligungen an Oikocredit International ersetzt. In Deutschland konnte Oikocredit International mit der Umsetzung des neuen Anlagemodells 88 Prozent des bisherigen, über Anteile gehaltenen Kapitals in Beteiligungen umwandeln. Das entsprach einem Betrag von mehr als 500 Millionen Euro und dem Einverständnis von mehr als 25.000 Anleger*innen (91 Prozent aller Anleger*innen in Deutschland). Der Wechsel zu einem weltweit vereinheitlichten Angebot ist für Oikocredit International ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Freiwerdende Ressourcen der Genossenschaft ermöglichen die noch bessere Unterstützung der Partnerorganisationen im Globalen Süden.

Die Nationale Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze für multinationale Konzerne in den Niederlanden (NKS) veröffentlichte am 15. September ihre Entscheidung, einen Antrag von drei Nichtregierungsorganisationen zu prüfen. Darin geht es um die mögliche Nichteinhaltung von OECD-Richtlinien durch Oikocredit International bei der Finanzierung von Mikrofinanzinstitutionen in Kambodscha.

2 Tätigkeitsbericht

2.1 Satzungszweck

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. verfolgt laut Satzung folgende gemeinnützige Zwecke: „Zwecke des Vereins sind die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie der Erziehung und Volksbildung. Das Bestreben des Vereins ist im Rahmen dieser Zwecke zuvörderst darauf gerichtet, die Lebensverhältnisse armer und benachteiligter Menschen im Globalen Süden durch Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe nachhaltig zu verbessern und so auch einen Beitrag zur Stärkung weltweiter Gerechtigkeit und Solidarität zu leisten.“

Das Finanzamt Stuttgart hat dem Verein weiterhin die Gemeinnützigkeit bestätigt. Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart laut letztem Freistellungsbescheid vom 07.03.2024 für das Kalenderjahr 2022 als gemeinnützig anerkannt.

2.2 Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2023 stand unter dem Einfluss der bei Oikocredit International und in der Folge auch beim Verein durchgeführten Veränderungen und stellte die Arbeit des Vereins vor große Herausforderungen. Mit der Einführung der neuen Oikocredit-Beteiligungen in Deutschland am 1. März 2023 wurde gleichzeitig der Umwandlungsprozess für die seitherigen Anleger*innen im Verein angestoßen und das Treuhandmodell des Vereins zum 1. Juni 2023 beendet. Die große Zahl der Rückfragen von Anleger*innen sowie der Rücklauf an vorzeitigen Umwandlungen erforderte einen außergewöhnlichen Arbeitseinsatz des Vereins, der mit Hilfe von zusätzlichen befristeten Arbeitsverhältnissen und Mehrarbeit bewältigt werden konnte. Die Beendigung des Treuhandangebots machte sich bei der Mitgliederentwicklung bemerkbar, da mit dem neuen Geschäftsmodell keine verpflichtende Mitgliedschaft im Förderkreis mehr verbunden ist.

Nach der Beendigung der Treuhandtätigkeit zum 1. Juni 2023 hat sich der Verein verstärkt um die Umsetzung seiner in 2022 neu konzeptionierten Bildungsarbeit gekümmert. Dazu gehörte auch die Neuorganisation der Arbeitsfelder im Kontext der international vereinbarten Aufgaben der Oikocredit-Förderkreise. Gemeinsam mit den anderen deutschen Förderkreisen lag im zweiten Halbjahr der Fokus auf der aktiven Kommunikation zur nun freiwilligen Förderkreis-Mitgliedschaft um deren Mehrwert klar zu benennen und damit die Basis der Vereinsarbeit langfristig zu stärken.

Ihr
Engagement –
Ihr Plus an
Wirkung

Drei gute Gründe für die Förderkreis-Mitgliedschaft

- 1. Sie engagieren sich gesellschaftlich.**
Sie sind Teil einer weltweiten Bewegung: Gemeinsam verbindet uns die Vision einer gerechten Weltgemeinschaft. Sie erhalten Zugang zu exklusiven Online- und Präsenzveranstaltungen. Und wenn Sie Zeit und Lust haben, können Sie uns unsere Arbeit im Förderkreis ehrenamtlich unterstützen, zum Beispiel bei Veranstaltungen.
- 2. Sie gestalten die Genossenschaft mit.**
Über den Förderkreis können Sie eigene Anliegen einbringen, zum Beispiel bei der Mitgliederversammlung. Die Genossenschaft bleibt so weiter auf Kurs und eröffnet Menschen im Globalen Süden neue Chancen. Dadurch macht Oikocredit als soziale Impact-Investorin einen echten Unterschied.
- 3. Sie fördern Globales Lernen für eine notwendige Transformation.**
Ihr Mitgliedsbeitrag ermöglicht spannende Lern- und Erlebnisräume in Ihrer Region – für Sie und für andere. Mit unserer Bildungsarbeit behandeln wir bei unterschiedlichen Veranstaltungen Themen wie nachhaltiges Wirtschaften, Klima- und Geschlechtergerechtigkeit am Beispiel von Oikocredit. So lernen wir als Gesellschaft, zukunftsfähig zu denken und zu handeln.

2.3 Ziele und Aktivitäten: Übergang von der Treuhand ins neue Beteiligungsmodell – Stärkung der Bildungsarbeit

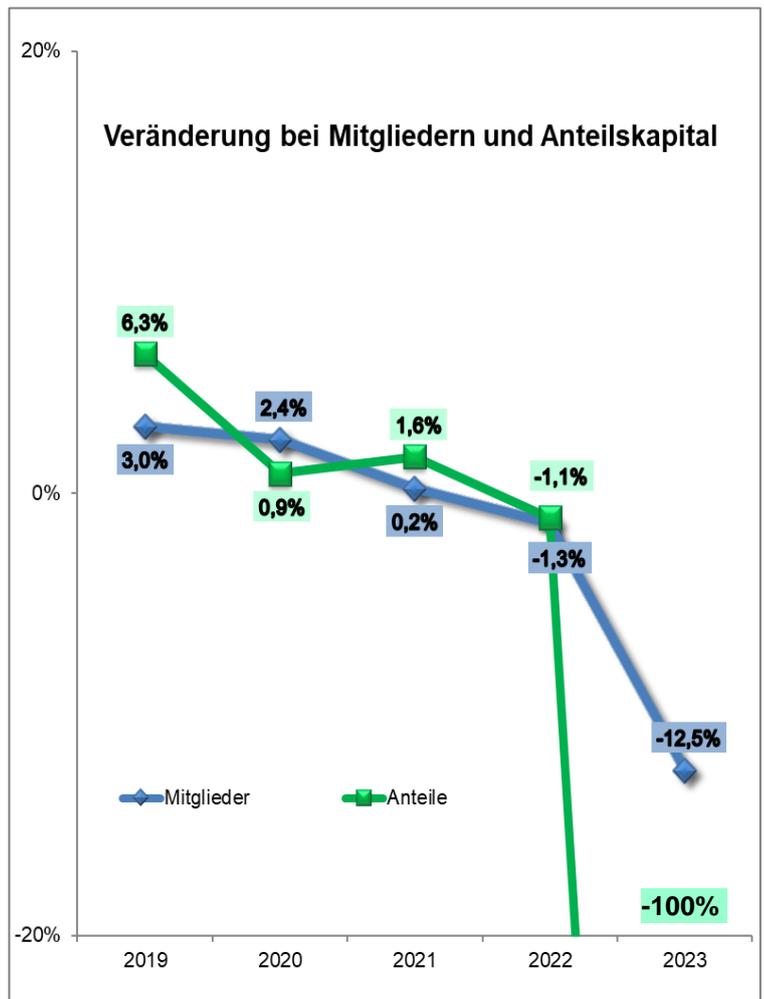
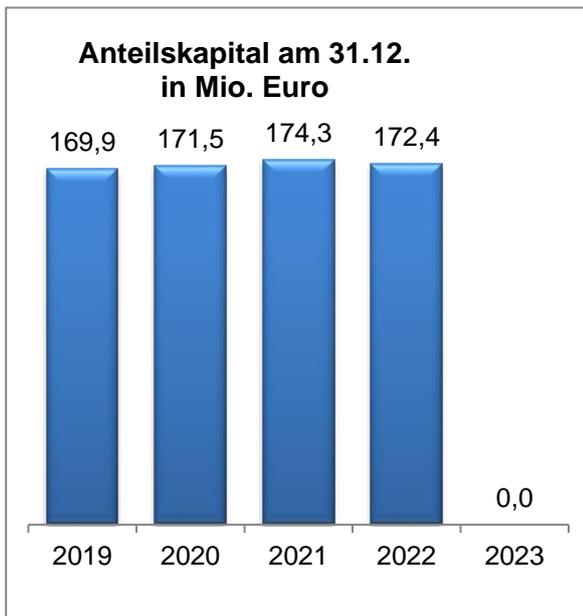
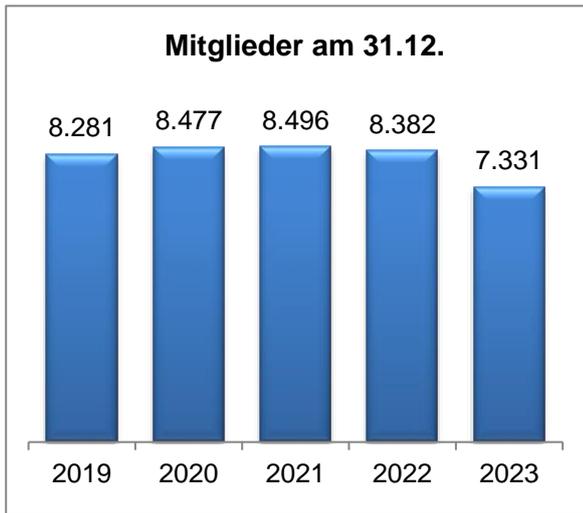
Am 18. August 2021 ist in Deutschland das „Gesetz zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes“ in Kraft getreten. Die darin geregelte Verschärfung der Regulierung von verschiedenen Finanzmarktprodukten betrifft auch die Arbeit des Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. Er hat deshalb das öffentliche Angebot einer treuhänderischen Beteiligung an Oikocredit International zum 1. Juni 2022 eingestellt. Neue Anleger*innen konnten seither nicht mehr aufgenommen werden, auch für bestehende Mitglieder gab es ab 1. August 2022 keine Möglichkeit mehr ihre Investition aufzustocken. Verkäufe waren weiterhin für alle bestehenden Anleger*innen möglich.

Oikocredit International hat zum 1. März 2023 sein neues Anlagemodell eingeführt, nachdem die entsprechenden Rückmeldungen der Aufsichtsbehörden vorlagen. Damit bietet Oikocredit allen Anleger*innen eine einheitliche und direkte Möglichkeit der Geldanlage an. Die neuen Beteiligungen werden seit 1. März 2023 in Deutschland angeboten. Oikocredit International hat zum 1. Juni 2023 die hinter den Treuhandverträgen liegenden Anteile in die neuen Beteiligungen getauscht. Damit entfiel die Rechtsgrundlage der Treuhandverträge des Vereins mit seinen Mitgliedern.

Der Förderkreis informierte daraufhin seine Mitglieder mit mehreren Schreiben über die **Abwicklung der Treuhandverträge und Übertragung der Beteiligungen** mit Wirkung zum 1. Juni 2023. Jedem Mitglied, das keine Beteiligungen erhalten wollte, stand es frei, seine Anteile vor dem 1. Juni 2023 über den Förderkreis zu verkaufen. Um bereits vor dem 1. Juni 2023 zusätzlich Geld bei Oikocredit zu investieren, bot der Förderkreis seinen Mitgliedern an, vorzeitig seine Anteile in Beteiligungen zu wandeln. Entsprechend wurden die Treuhandverträge zum 1. April 2023, zum 1. Mai 2023 oder zum 1. Juni 2023 beendet. Insgesamt wurden Anleger*innen mit 8.393 Investments angeschrieben. 855 Investitionen wurden daraufhin vollständig aufgelöst. Für 5.610 Investments wurde eine vorzeitige Umwandlung beantragt, die restlichen wurden zum 1. Juni 2023 umgewandelt.

Die Zahl der Mitglieder ist um 1.051 gesunken und war damit geringer als der erwartete Rückgang um 1.600 Mitglieder. Mit dem Austritt dieser Mitglieder und weiteren Verkäufen ging eine Verringerung des bis 31. Mai 2023 treuhänderisch verwalteten Genossenschaftskapitals um 21,6 Mio. Euro einher, diese Summe war mit 34,5 Mio. Euro deutlich höher prognostiziert worden. Insgesamt wurden 150,8 Mio. Euro aus treuhänderischen Investments in die neuen Oikocredit-Beteiligungen umgewandelt. Zum 1. Juni 2023 bestand damit kein Treuhandvermögen im Verein mehr.

Weiterhin ist der Förderkreis Mitglied in der Genossenschaft Oikocredit und vertritt dort die Anliegen seiner Mitglieder sowie der Oikocredit-Anleger*innen in der Region.



Der Verein führte seine **Mitgliederversammlung** am 5. Mai 2023 in Fellbach zum Thema „**Mikrofinanz und die nachhaltigen Entwicklungsziele**“ durch. Die Geschäftssitzung wurde zum ersten Mal mit vollständig digitaler Abstimmung durchgeführt, was neben der Präsenzauch eine durchgehende online-Teilnahme ermöglichte. Als Gäste konnten wir die Oikocredit-Aufsichtsratsvorsitzende Cheryl Jackson sowie Oikocredit-Vorstandsmitglied Patrick Stutvoet begrüßen. Die Mitglieder informierten sich zur Situation der Arbeit von Oikocredit mit kambodschanischen Partnern im Mikrofinanzsektor sowie zum Jahresergebnis 2023 der Genossenschaft. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, sich mit den beiden zum Thema Stärkung der Stimmrechte von Anleger*innen in der Genossenschaft auszutauschen.



Der Verein bot darüber hinaus unterjährig zwei online **Mitgliederdialoge** an, in denen über die Entwicklungen bei Oikocredit und deren Arbeit mit den Partnerorganisationen im Globalen Süden informiert und der Austausch über Vereinsangelegenheiten gepflegt wurde.

Im zweiten Halbjahr nahm die **Bildungsarbeit** wieder verstärkt Fahrt auf. Die 47 Bildungs- und Informationsveranstaltungen wurden größtenteils in Präsenz durchgeführt, sie wurden ergänzt durch regelmäßige Online-Veranstaltungen, um damit Ziel und Arbeitsweise von Oikocredit International nachhaltig positiv im Bewusstsein

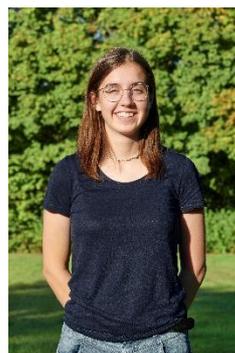
bisheriger und neuer Oikocredit-Anleger*innen, Förderkreis-Mitgliedern und Interessierten zu verankern. Zusätzlich unterstützte der Förderkreis mehrere Messeauftritte von Oikocredit Deutschland in der Region. In Baden-Württemberg erreichten wir damit mehr als 1.200 Menschen.

Besonders hervorzuheben ist unser **Bildungsformat Walk&Talk**. Auch 2023 sind die „**Walk&Talks Kaffee**“ die Highlights unserer Bildungsarbeit, da sie Menschen spielerisch und interaktiv auf einen Spaziergang in ihre Stadt mitnehmen und Geschichten rund um das Alltags- und nicht mehr Luxusprodukt Kaffee erzählen. Die 13 durchgeführten Veranstaltungen haben 189 Interessierte erreicht und erste Anfragen für den neuen „**Walk&Talk Schokolade**“ wurden gestellt, der ab Frühjahr 2024 angeboten wird. Die Rückmeldungen zu diesem Format waren sehr gut, viele Mitspaziergänger*innen waren begeistert von der etwas anderen Art des „Lernens“. Die Verknüpfung mit Themen von Oikocredit gelingt durch die Partnerorganisation Norandino (Peru), da viele Weltläden und Städte die Kaffeebohnen der Genossenschaft zu fairem Stadtcafé vermahlen.



Daneben liegt weiterhin ein großes Augenmerk auf der **Förderung des ehrenamtlichen Engagements** im Förderkreis. Neben den Vorständen engagieren sich z.Zt. etwa 80 Mitglieder ehrenamtlich für den Verein. Ohne diese überzeugten Mitglieder wäre die Tätigkeit des Vereins nicht in der bestehenden Weise möglich. Sie waren vor allem in der Vortragsarbeit und bei Standdiensten aktiv. Um die Multiplikator*innen informiert und motiviert zu halten, sie bei den durchgeführten Veränderungen mitzunehmen und für ihre Aufgaben gut zu qualifizieren, bot der Verein neben Newslettern regelmäßig Online-Schulungen und Präsenztreffen an.

2.4 Mitgliederservices



Das Team der Geschäftsstelle 2023 (v.l.):

- *Marc Ehrmann, Bildungsreferent*
- *Dr. Christina Alff, Bildungsreferentin*
- *Bettina Heß, Bildungsreferentin*
- *Manuela Waitzmann, Geschäftsführerin*
- *Sophia Alcántara, Assistenz der Geschäftsführung*
- *Swantje Humbs, FÖJ-lerin seit 1.9.2023*

Der Förderkreis pilotierte ein neues Angebot für seine Mitglieder: **Exkursionen**. Vier Termine für einen Besuch auf der Bundesgartenschau wurden angeboten, die von Mitte April bis Anfang Oktober 2023 in Mannheim stattfanden. Vormittags wurden die sog. SDG-Gärten besucht und über den Beitrag von Oikocredit zu diesen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gesprochen, nachmittags stand eine Führung über den Weltacker des DEAB (Dachverband Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg) an, bei der u.a. die globale Landwirtschaft, die gerechte Verteilung von Ressourcen und die Verschwendung von Lebensmitteln im Fokus standen. Beim anschließenden Austausch bei Kaffee und Kuchen konnten die Erfahrungen gemeinsam reflektiert werden. Von den 38 Teilnehmer*innen gab es durchweg sehr positives Feedback.



Das **MAGAZIN** erschien 2023 mit zwei Ausgaben mit den Themen „Kenia – Land der Innovationen“ und „Gutes Essen für alle“. Der Mantelteil wird von Oikocredit Deutschland verantwortet und unter Mitarbeit der sieben deutschen Förderkreise erstellt, regionale Informationen aus dem Förderkreis werden auf eigenen Seiten zur Verfügung gestellt. Das Magazin wurde im Herbst 2023 etwa 5.200-mal verschickt, genauso viele wie im Jahr davor. Die Inhalte des gedruckten Heftes werden auch für die online-Kommunikation, insbesondere den **Newsletter**, verwendet. Die für Baden-Württemberg regionalisierte Version des Newsletter wurde 2023 an etwa 4.000 Abonnent*innen verschickt, deren Zahl leicht angestiegen ist.

Mit der **Mitgliederverwaltung** ist weiterhin das Büro Stuttgart der deutschen Niederlassung von Oikocredit, Oikocredit Deutschland, durch den Förderkreis beauftragt.

2.5 Zusammenarbeit auf Bundesebene

Die Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen deutschen Förderkreisen und der deutschen Oikocredit-Niederlassung ist für den gemeinsamen Erfolg von Oikocredit in Deutschland auch zukünftig unerlässlich. Im neuen Modell hat sich die Zusammenarbeit weiter verstärkt.

Auf operativer Ebene ist das sog. KoOp-Gremium für die Zusammenarbeit im Bereich Kommunikation, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit eingerichtet, Einzelaufgaben werden in agilen Gruppen bearbeitet. Erfreulicherweise hat sich der Radius hier im vergangenen Jahr auch auf die weiteren deutschsprachigen Förderkreise in der Schweiz und Österreich erweitert. Um Synergien zu heben, werden Online-Veranstaltungen deutschsprachig konzipiert, Materialien insbesondere für die Kommunikation und die Bildungsarbeit untereinander geteilt. Die Vorsitzenden der Förderkreise treffen sich außerdem zweimal jährlich mit den Geschäftsführenden der Förderkreise und der deutschen Oikocredit-Niederlassung um die laufende Arbeit zu begleiten.

Im neu formierten VorstandsRat (aus dem früheren Beirat weiter entwickelt) werden insbesondere die strategischen Fragen zur Mitgestaltung der Genossenschaft zwischen den deutschen Förderkreisen beraten.

Die bundesweite AG Recht begleitete die Förderkreise in allen rechtlichen Fragen, insbesondere zum Übergang von den Treuhandanteilen zu den neuen Beteiligungen. Weiterhin arbeitete Dr. Thomas Elsner im Auftrag des Vorstands in dieser Arbeitsgruppe mit.

2.6 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

International wurden weiter in verschiedenen Arbeitsgruppen wichtige Themen für Oikocredit und die Förderkreise bearbeitet. Die zukünftigen Aufgabengebiete aller 23 Förderkreise sind gemeinsam definiert worden: Sie fördern die Vernetzung, gestalten die Genossenschaft mit, engagieren sich im Globalen Lernen für Transformation und im Einsatz für kollektive Interessen (Advocacy) und unterstützen Oikocredit weiter bekannt zu werden. Auf der Basis dieser Aufgabengebiete wird weiterhin an einem tragfähigen Modell für die zukünftige Finanzierung der Förderkreise gearbeitet.

Einen Meilenstein stellt ein gemeinsam von den Förderkreisen mit der Genossenschaft Oikocredit beschlossenes Konzept zu Global Learning for Transformation and Advocacy (GLTA) dar. Dieses beinhaltet die

Einrichtung einer Referent*innen-Position in Amersfoort, die die internationale Bildungsarbeit in Kooperation mit einer, ebenfalls international zusammengesetzten Steuerungsgruppe, zentral koordinieren wird. Erstmals in der Geschichte von Oikocredit wird in der Genossenschaft selbst Bildungsarbeit eine relevante Rolle einnehmen. Damit können strukturiert Synergien zwischen den Förderkreisen geschaffen werden. Gemeinsame Kampagnen sind in Planung.

Als Mitglied der Genossenschaft wird der Förderkreis zu den regelmäßig anberaumten online-Veranstaltungen für Mitglieder eingeladen. Dort nutzen wir die Möglichkeit Feedback zu geben.

2.7 Risiken und Herausforderungen

Wie im Lagebericht des Förderkreises vom 12.02.2024 dargestellt, geht der Förderkreis aktiv mit diversen Risiken und Herausforderungen um.

- Die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins hängt auch weiterhin wesentlich von der wirtschaftlichen Entwicklung von Oikocredit International ab und insbesondere von der Frage, welche Auswirkungen die Einführung des neuen Anlagemodells und die Folgen der weltweiten Instabilitäten auf die Arbeit und die wirtschaftliche Situation der Partnerorganisationen hat und in der näheren Zukunft noch haben wird.
- Eine Eintrübung der wirtschaftlichen Lage von Oikocredit International könnte sich insbesondere auf die Höhe der künftigen Zuschüsse für die Arbeit des Vereins auswirken. Der Verein begegnet diesem Risiko insbesondere mit der Erschließung weiterer Einnahmequellen.
- Die Mitgliederentwicklung des Vereins ist unsicherer geworden. Austritte erfolgen meist bei Rückzahlung des Kapitals von Altmitgliedern, für Neuanleger*innen besteht keine verpflichtende Förderkreis-Mitgliedschaft mehr. Deswegen besteht das Risiko, dass die Mitgliederzahl tendenziell sinkt und sich dadurch die Einnahmen aus Beiträgen reduzieren.
- Insgesamt sehen wir keine bestandsgefährdenden Risiken für den Prognosezeitraum von 12 Monaten.

3 Nachhaltigkeit

Der Förderkreis verfolgt seit seinem Bestehen 1978 das Ziel, **nachhaltig zu wirtschaften**. Er will mit seinen ökonomischen Tätigkeiten zu einer verbesserten Lebensqualität aller Menschen beitragen. Die ökologische Nachhaltigkeit soll in allem Tun sichergestellt sein. Die soziale Gerechtigkeit soll im Umgang mit ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden gefördert werden. Ausdrücklich weiß er sich dabei den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs), der Achtung der planetaren Grenzen und der Mehrung des Gemeinwohls verpflichtet.

Wir verweisen zu den **ökonomischen** Tätigkeiten auf unsere Satzung und den jährlichen Finanzbericht.

Im **ökologischen Bereich** hat sich der Förderkreis das Ziel gesetzt, **klimaneutral** zu arbeiten. Er vermeidet und reduziert deshalb so gut wie möglich den CO₂-Ausstoß und kompensiert den Rest über die Klima-Kollekte. In 2023 waren dies 14,1 Tonnen CO₂ (2022: 8,3 Tonnen CO₂). Bei der Beschaffung von Lebensmitteln, bei Caterings etc. setzt der Förderkreis weitgehend auf regio.bio.faire Standards.

Soziale Zielsetzungen verfolgt der Förderkreis grundsätzlich mit seiner Geschäftstätigkeit. Im Umgang mit den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden legt der Förderkreis Wert auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Dazu gehören insbesondere flache Hierarchien, eine angemessene Bezahlung und eine geringe Spreizung bei den Gehältern der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Die Mitarbeitenden werden in Anlehnung an das Tarifwerk TVöD-VKA entlohnt, die Spreizung bei den Gehältern ist mit 1,2 im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben.

Wie den Hauptamtlichen werden auch den Ehrenamtlichen die Auslagen im Rahmen der Tätigkeit für den Förderkreis erstattet. Ebenfalls für beide ist eine Dienstreisekaskoversicherung abgeschlossen, für die Ehrenamtlichen auch eine über die landesweit bestehende Ehrenamtsversicherung hinausgehende Unfallversicherung.

4 Finanzbericht

Der Förderkreis befindet sich in einer stabilen finanziellen Situation. Es bestehen Unsicherheiten in der Entwicklung des Zuschusses von Oikocredit International in den nächsten Jahren. Die Mitgliedsbeiträge werden tendenziell rückläufig erwartet. Neue Einnahmequellen werden gesucht. Für die nächsten Jahre sind ausreichende Rücklagen vorhanden.

An dieser Stelle sind die wesentlichen Finanzdaten für 2023 aufgeführt. Der vollständige, geprüfte Jahresbericht 2023 inkl. Lagebericht ist auf der Website veröffentlicht.

4.1 Treuhandtätigkeit

4.1.1 Entwicklung des Treuhandvermögens – Beendigung der Treuhand

Treuhandvermögen 31.12.2022	172.449.459,94 €
Verkaufsaufträge bis 31.5.2023	21.622.965,50 €
in Oikocredit-Beteiligungen umgewandelte Treuhandanteile bis 1.6.2023	150.826.494,44 €
Bestand Treuhand 1.6.2023	0,00 €

4.1.2 Erläuterungen

Der Großteil der Verkäufe wurden im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Oikocredit-Beteiligungen beantragt. Nach der Umwandlung der übrigen Treuhandanteile in die neuen Oikocredit-Beteiligungen betrug das Treuhandvermögen des Förderkreises 0,00 Euro.

Im Juni 2023 schüttete die Genossenschaft für das Kalenderjahr 2022 eine Dividende von 0,5% aus. Reinvestitionen wurden bereits als Oikocredit-Beteiligungen ausgegeben.

Das Treuhandtätigkeit des Förderkreises war damit zum 1.6.2023 beendet.

4.2 Vereinstätigkeit

4.2.1 Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVSEITE	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.053,00 €	0,00 €
II. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	30.000,00 €	0,00 €
	<u>31.053,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.293,23 €	600,00 €
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.450,00 €	5.750,00 €
	<u>8.743,23 €</u>	<u>6.350,00 €</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>706.793,17 €</u>	<u>682.390,40 €</u>
	715.536,40 €	688.740,40 €
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	714,00 €	1.417,05 €
	<u>747.303,40 €</u>	<u>690.157,45 €</u>
Treuhandvermögen Mitglieder	0,00 €	172.449.459,94 €
Sondervermögen Oikocredit Stiftung Deutschland	3.090.816,48 €	2.830.930,93 €
PASSIVSEITE	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinskaptal	34.773,95 €	34.773,95 €
II. Gewinnrücklagen		
1. Betriebsmittelrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	306.161,79 €	251.518,31 €
2. Projektrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	91.000,00 €	91.000,00 €
3. Freie Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	231.877,61 €	214.777,61 €
	<u>629.039,40 €</u>	<u>557.295,92 €</u>
III. Bilanzgewinn	0,00 €	0,00 €
	<u>663.813,35 €</u>	<u>592.069,87 €</u>
B. SONDERPOSTEN AUS NOCH NICHT VERBRAUCHTEN FREIGEBIGEN ZUWENDUNGEN	46.872,33 €	46.872,33 €
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	33.900,00 €	42.580,00 €
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	988,01 €	5.196,27 €
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.729,71 €	3.388,98 €
	<u>2.717,72 €</u>	<u>8.585,25 €</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00 €	50,00 €
	<u>747.303,40 €</u>	<u>690.157,45 €</u>

4.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2023

	Ist 2023	Ist 2022
1. Erlöse		
a) Mitgliedsbeiträge	154.470,00 €	158.468,70 €
b) Zuwendungen	409.096,00 €	471.580,00 €
c) Andere Erlöse im Sinne des § 277 HGB	10.155,21 €	3.873,58 €
	<u>573.721,21 €</u>	<u>633.922,28 €</u>
2. Erträge aus Spenden	17.576,90 €	19.922,17 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>13.523,41 €</u>	<u>13.661,91 €</u>
	604.821,52 €	667.506,36 €
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	204.446,82 €	282.448,75 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	46.118,74 €	64.515,33 €
	<u>250.565,56 €</u>	<u>346.964,08 €</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	404,75 €	0,00 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bildungsarbeit	44.004,31 €	39.890,66 €
b) Mitgliederbetreuung	73.799,75 €	66.558,88 €
c) Verwaltungskosten	72.180,46 €	94.514,75 €
d) Reise- und Tagungskosten	41.287,37 €	26.923,28 €
e) Büroausstattung und Geräte	164,22 €	1.783,48 €
f) Sonstige Aufwendungen	53.692,05 €	55.569,50 €
	<u>285.128,16 €</u>	<u>285.240,55 €</u>
Zwischenergebnis	68.723,05 €	35.301,73 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.020,43 €	0,00 €
8. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	71.743,48 €	35.301,73 €
9. Einstellungen in Rücklagen	<u>-71.743,48 €</u>	<u>-35.301,73 €</u>
10. Bilanzgewinn	<u><u>0,00 €</u></u>	<u><u>0,00 €</u></u>

4.2.3 Erläuterungen

Nach dem Ende der Treuhandtätigkeit des Förderkreises wurden auf Beschluss des Vorstands 30.000 Euro aus dem Vereinsvermögen in Oikocredit-Beteiligungen investiert. Das sonstige Vereinsvermögen ist bei deutschen Genossenschaftsbanken angelegt und unterliegt der 100%igen kreditgenossenschaftlichen Einlagensicherung. Zusätzliche Erträge wurden über die Anlage von liquiden Mitteln in kurzfristigen Spargeldern generiert.

Der Förderkreis erhielt von Oikocredit International reduzierte Summen zur Durchführung seiner Aufgaben. Dieser Zuschuss dient zur Erfüllung der Förderkreisaufgaben, insbesondere der Bildungsarbeit und der Mitgliederbetreuung. Der Beteiligungspause seit 2022 geschuldet sind die leicht gesunkenen Mitgliederzahlen. Sie

zeigten sich in leicht zurückgegangenen Mitgliedsbeiträgen. Durch die Auflösung von Rückstellungen und ungeplanten Spenden von Mitgliedern erhöhten sich sonstige betriebliche Erträge.

Aus den Einnahmen konnten die Ausgaben für Bildungsarbeit sowie für die Mitgliederbetreuung gut gedeckt werden. Der Aufwand für die Bildungsarbeit konnte wieder gesteigert werden, u. a. konnten wir bundesweite Aktivitäten mit unterstützen. Wegen des Aufwands für die Kommunikation im Rahmen der Beendigung der Treuhandtätigkeit fielen höhere Kosten im Bereich Mitgliederbetreuung an. Die Verwaltungskosten sind v. a. wegen geringerem Beratungsbedarf gesunken. Erhöhte Reise- und Tagungskosten sind v. a. wegen vermehrter Präsenztageungen zur bundesweiten Koordination angefallen. In den sonstigen Aufwendungen ist wieder eine Zuwendung in Höhe von 50.000 € an die Oikocredit Stiftung Deutschland enthalten.

Zu erwähnen ist, dass ein wesentlicher Teil der Personalkosten der Erfüllung unseres Bildungsauftrages zuzurechnen ist. Die Personalkosten 2023 stellen nur noch den Aufwand für die Mitarbeiter*innen des Förderkreises dar, 2022 waren darin noch Kosten für Mitarbeiter*innen enthalten, die zum 1.11.2022 zu Oikocredit Deutschland gewechselt sind.

4.2.4 Verwendung des Jahresüberschusses und Rücklagenentwicklung

Der Vorstand schlägt vor, das Jahresergebnis 2023 in Höhe von 71.743,48 € den Rücklagen zuzuführen. Der Betrag soll wie folgt aufgeteilt werden: 17.100,00 € in die freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO und 54.643,48 € in die Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO. Der Bilanzgewinn beträgt damit 0,00 €.

Übersicht über die Rücklagen

	Stand 1.1.2023	Inanspruch- nahme 2023	Zuführung 2023	Stand 31.12.2023
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Betriebsmittelrücklage	251.518,31 €	0,00 €	54.643,48 €	306.161,79 €
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Projektrücklagen	91.000,00 €	0,00 €	0,00 €	91.000,00 €
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO Freie Rücklage	214.777,61 €	0,00 €	17.100,00 €	231.877,61 €
Summe gesamt	557.295,92 €	0,00 €	71.743,48 €	629.039,40 €

4.3 Wirtschaftsprüfung

Die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart hat die Prüfung des Förderkreises für 2023 durchgeführt und am 13.02.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die ETL AG wurde in der Mitgliederversammlung 2023 zum Wirtschaftsprüfer bestellt. Der zuständige Wirtschaftsprüfer ist seit 2014 für den Förderkreis tätig, zunächst unter der A&C GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Wegen der Beendigung des Treuhandmodells in 2023 ist für 2024 für den Förderkreis keine Wirtschaftsprüfung mehr notwendig.

5 Organisationsstruktur und Informationen zu den Organen

5.1 Organe

5.1.1 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet satzungsgemäß einmal jährlich statt und ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans;
- b) Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands;
- c) Entlastung des Vorstandes;
- d) Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrags;

- e) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen;
- f) Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und über die Auflösung des Vereins;
- g) Bestimmung der allgemeinen Richtlinien und Grundsätze für die Vereinstätigkeit;
- h) Beschlussfassung über die Berufung gegen einen Ausschließungsbeschluss des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung 2023 fand am 6. Mai 2023 in Fellbach statt. Das Protokoll ist in der Geschäftsstelle verfügbar und liegt der Mitgliederversammlung 2024 zur Genehmigung vor.

5.1.2 Vorstand

Der Vorstand trifft sich laut Satzung mindestens zweimal jährlich. In 2023 kam er zu 5 physischen, hybriden oder virtuellen Sitzungen zusammen. Zentral ist die Klausurtagung im Herbst, die zur intensiven Diskussion vor allem von strategischen Fragen und der strategischen Planung genutzt wird, teilweise auch mit den Mitarbeiter*innen. Ein wichtiger Meilenstein war die Stabübergabe von Dagmar Eisenbach als Vorsitzende an Johannes Kress, die nach 6 Jahren satzungsgemäß aus dem Vorstand ausschied. Narcisse Benissan-Messan schied ebenfalls nach 6 Jahren satzungsgemäß aus dem Vorstand aus, für ihn konnte kein*e Nachfolger*in gefunden werden.

Große Schwerpunkte der Vorstandsarbeit ergaben sich durch die Einführung des neuen Beteiligungsmodells und dem damit verbundenen Übergang in Deutschland inkl. der Beendigung der Treuhandvereinbarungen. Ein Augenmerk lag auch auf der mittelfristigen Finanzsituation des Förderkreises. Zusätzliche Einnahmequellen sollen gesucht werden. Außerdem behält der Vorstand die strukturell nicht einfacher gewordene Situation in Deutschland im Blick.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ des Vereins übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung;
- b) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung;
- c) Vorbereitung des Haushaltsplans, Buchführung, Erstellung des Jahresberichts;
- d) Beschlussfassung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern.

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister/der Schatzmeisterin, die den Vorstand im Sinne des § 26 BGB bilden (vertretungsberechtigter Vorstand), und bis zu vier weiteren Mitgliedern, die nicht zur Vertretung des Vereins berechtigt sind (Mitglieder des erweiterten Vorstandes).

Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren, gerechnet vom Tag der Wahl an, gewählt; ein Vorstandsmitglied bleibt jedoch so lange im Amt, bis ein/eine Nachfolger/in gewählt oder bestellt ist. Wiederwahl ist – auch mehrfach – möglich, jedoch darf kein Mitglied dem Vorstand ohne Unterbrechung mehr als sechs Jahre angehören; Satz 1 zweiter Halbsatz bleibt unberührt. Zeiten, in denen ein Vorstandsmitglied das Amt des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin innehat, gelten nicht als Zeiten der Zugehörigkeit zum Vorstand im Sinne von Satz zwei.

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Amtszeit
Johannes Kress	Vorsitzender	Seit 2023; bis 2026 (I)
Dr. Julian Hochscherf	stellvertretender Vorsitzender	Seit 2019; bis 2025 (II)
Roland Hübner	Schatzmeister	Seit 2014; bis 2025 (+)
Sarah Gekeler	weiteres Mitglied im Vorstand	Seit 2018; bis 2024 (II)
Eric Prüssner	weiteres Mitglied im Vorstand	Seit 2022; bis 2025 (I)
Benjamin Scharf	weiteres Mitglied im Vorstand	Seit 2019; bis 2025 (II)
unbesetzt	weiteres Mitglied im Vorstand	

I = erste Amtszeit, kann bei erneuter Kandidatur wiedergewählt werden

II = zweite Amtszeit, nach Ablauf keine Wiederwahl mehr möglich

+ = kann bei erneuter Kandidatur für eine nächste Amtszeit wiedergewählt werden

5.1.3 Kassenprüfer*innen

Laut Satzung haben nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer/Kassenprüferinnen Rechnungslegung und Buchführung zu prüfen.

Die Mitgliederversammlung 2023 wählte Petra Achilles und Bernd Philipp als Kassenprüfer*innen. Sie prüften am 29.02.2024 Buchführung und Belege. Das Prüfungsergebnis ergab keine Beanstandungen. Sie empfehlen deshalb die Entlastung des Vorstands.

5.1.4 Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle besteht Ende 2023 aus 5 Mitarbeiter*innen unter der Leitung von Manuela Waitzmann. Der Anstellungsumfang beträgt 3 Vollzeitstellen (Vorjahr 2,5).

Sophia Alcántara, Assistentin der Geschäftsführung
Dr. Christina Alff, Bildungsreferentin
Marc Ehrmann, Bildungsreferent
Bettina Heß, Bildungsreferentin
Manuela Waitzmann, Geschäftsführerin

Seit September 2023 ist zusätzlich eine FÖJ-Stelle eingerichtet, die Swantje Humbs inne hat. Für den Förderkreis sind Ende 2023 etwa 80 (Vorjahr etwa 70) ehrenamtliche Multiplikator*innen tätig.

5.2 Mitgliedschaften und Vernetzungen

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied der internationalen Genossenschaft Oikocredit U.A. mit Sitz in Amersfoort/Niederlande.

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart.

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist der Initiative Transparente Zivilgesellschaft beigetreten. Der Förderkreis hat sich damit verpflichtet, alle 10 von dieser Initiative geforderten Informationen gebündelt und leicht auffindbar auf der Website zu publizieren. www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de/ueber-uns/transparenz

Auf operativer Ebene bestehen weitere gute Kontakte und Kooperationen mit anderen Organisationen aus den Bereichen Entwicklungspolitik, ethischem Investment und alternativem Wirtschaften.

6 Ausblick auf 2024

Mit seiner Bildungs- und Netzwerkarbeit fördert der Verein auch weiterhin das Bewusstsein für globale wirtschaftliche Zusammenhänge und regt Menschen an, das eigene Handeln im Kontext weltweiter Zusammenhänge zu reflektieren und anzupassen. Im Zentrum stehen dabei die Kernthemen von Oikocredit International, das Engagement im Bereich Mikrofinanz, der Förderung kleinbäuerlicher Landwirtschaft und erneuerbarer Energien, sowie die neuen strategischen Geschäftsfelder Wohnen, Bildung, Gesundheit sowie Trinkwasser und Sanitäranlagen. So kann er weiterhin die Bekanntheit von Oikocredit vergrößern und Menschen motivieren, mit sozialer und ökologischer Wirkung zu investieren. Um eine gute Kooperation der Förderkreise in Deutschland und von Oikocredit Deutschland zu ermöglichen, können neue, flexible Strukturen der Zusammenarbeit auf Bundesebene genutzt werden. Außerdem übt der Verein weiterhin sein Stimmrecht bei Oikocredit International aus. Dazuhin vertritt er Oikocredit International in seiner Region und macht deren Arbeit bekannt. Die Arbeit des Vereins wird weiterhin von Oikocredit International durch Zuschüsse finanziert.

Im Hinblick auf seine Finanzlage erwartet der Verein 2024 eine stabile Situation. Die Mitgliedsbeiträge werden auf reduzierter Basis erwartet, die Mittel von Oikocredit International werden auf der Basis eines neuen Finanzierungsmodells signifikant zurück gehen. Es ist noch offen, ob dieses Finanzierungsmodell für die Arbeit der Förderkreise zukunftsfähig ist, Gespräche darüber sind bereits anberaunt. Der Verein arbeitet aktiv an der Erschließung weiterer Einnahmequellen. Für 2024 ist eine ordentliche Weiterführung der Geschäfte des Vereins möglich, da ausreichend Rücklagen vorhanden sind.

Aufgrund der oben genannten Änderungen in der Geschäftstätigkeit (Beendigung der Treuhandtätigkeit und damit verbundener Pflichtmitgliedschaft im Verein) rechnet der Verein 2024 mit rückläufigen Mitgliederzahlen.

Haushaltsplan 2024

Der Förderkreis erwartet zurück gehende Mittelzuflüsse durch Mitgliedsbeiträge, auch die Zuwendungen von Oikocredit International werden deutlich zurück gehen. Erste weitere Zuschüsse wurden in geringer Höhe bewilligt. Es wird mit Zinseinnahmen gerechnet. Insgesamt plant der Verein mit einem Jahresverlust von 22.600 Euro, der aus den Rücklagen beglichen werden soll.

	Plan 2024	Ist 2023
1. Erlöse		
a) Mitgliedsbeiträge	132.000 €	154.470,00 €
b) Zuwendungen	261.400 €	409.096,00 €
c) Andere Erlöse im Sinne des § 277 HGB	11.050 €	10.155,21 €
	<u>404.450 €</u>	<u>573.721,21 €</u>
2. Erträge aus Spenden	1.000 €	17.576,90 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>16.450 €</u>	<u>13.523,41 €</u>
	421.900 €	604.821,52 €
4. Personalaufwand	266.100 €	250.565,56 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.000 €	404,75 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bildungsarbeit	44.700 €	44.004,31 €
b) Mitgliederbetreuung	46.900 €	73.799,75 €
c) Verwaltungskosten	72.100 €	72.180,46 €
d) Reise- und Tagungskosten	18.200 €	41.287,37 €
e) Büroausstattung und Geräte	1.000 €	164,22 €
f) Sonstige Aufwendungen	2.000 €	53.692,05 €
	<u>184.900 €</u>	<u>285.128,16 €</u>
Zwischenergebnis	-31.100 €	68.723,05 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.500 €	3.020,43 €
8. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	-22.600 €	71.743,48 €
9. Einstellungen in (-) / Entnahme aus (+) Rücklagen	<u>22.600 €</u>	<u>-71.743,48 €</u>
10. Bilanzgewinn	<u><u>0 €</u></u>	<u><u>0,00 €</u></u>

7 Verbundene Organisation: Oikocredit Stiftung Deutschland

7.1 Satzungszweck

Die Oikocredit Stiftung Deutschland verfolgt laut der aktuell gültigen Satzung folgenden gemeinnützigen Zweck: „Zweck der Stiftung ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere auch durch die ideelle und finanzielle Förderung der Stichting Oikocredit International Support Foundation mit dem Sitz in Amersfoort, Niederlande, für deren Verwirklichung der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.“

Die Oikocredit Stiftung Deutschland in der Trägerschaft des Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart laut letztem Freistellungsbescheid vom 31.10.2023 für die Kalenderjahre 2019 bis 2021 als gemeinnützig anerkannt.

7.2 Richtlinien zur Vermögensverwaltung

Der Stiftungsrat hat im September 2012 folgende Richtlinien zur Vermögensverwaltung durch den Stiftungsträger (vgl. Satzung § 7 b) festgelegt:

1. In der Satzung der Stiftung (Präambel und § 4) ist der Grundgedanke zur Vermögensverwaltung festgehalten: Das Stiftungskapital selbst soll dem Stiftungszweck dienen.
2. Deshalb legt der Stiftungsrat fest, dass das Stiftungskapital zu 100 % in Oikocredit-Anteilen (seit 1.4.2023 Oikocredit-Beteiligungen) gehalten werden soll. Ausnahmen können sich aus der operativen Tätigkeit ergeben.
3. ZustifterInnen können ausdrücklich bestimmen, dass ihr gestiftetes Kapital in Oikocredit-Anteilen (seit 1.4.2023 Oikocredit-Beteiligungen) gehalten wird.

7.3 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trifft sich satzungsgemäß mindestens einmal im Jahr. 2023 hat eine Sitzung stattgefunden. Zu Ende 2023 gehören dem Stiftungsrat an:

Beate Hermann-Then, Vorsitzende
Dr. Friedrich Hebeisen, stellvertretender Vorsitzender
Bärbel Baum
Dietmar Blümer
Ralf Diez
Dr. Marcel Langner

7.4 Tätigkeitsbericht

7.4.1 Entwicklung des Stiftungsvermögens

Seit der Gründung in 2012 entwickelt sich die Stiftung weiter positiv. Es sind 2023 Zustiftungen in Höhe von 182.198,51 € eingegangen, zum 31.12.2023 beträgt das Stiftungsvermögen damit 2.900.921,89 €. Von den 56 Zustiftungen kamen 35 von Förderkreis-Mitgliedern.

7.4.2 Tätigkeiten der Stiftung

In 2023 förderte die Stiftung auf Beschluss des Stiftungsrats folgende Projekte: die Oikocredit International Support Foundation (ISUP) erhielt für das Projekt „End-Client Self-Perception Survey - from Outreach to Impact“ 280.000 € und 100.000 € für „The Enterprise Support Facility“. Außerdem unterstützte die Stiftung das Forum der deutschsprachigen Oikocredit-Förderkreise zum Thema „Ernährungssouveränität und Klimafolgenanpassung – Aufgaben für das Capacity Building von Oikocredit?“ mit 1.000 €.

Im Juli 2023 wurde ein Infobrief über die Tätigkeiten der Stiftung an die 191 seitherigen Zustifter*innen und einmalig an 57 Spender*innen versandt.

Der Stiftungsflyer wird weiter gezielt genutzt um Mitglieder auf die Möglichkeiten der Stiftung aufmerksam zu machen. Die Website der Stiftung ist unter www.oikocredit.de/stiftung erreichbar. Die Pflege der Seite übernimmt weiterhin dankenswerter Weise Oikocredit Deutschland.

Die Stiftungsverwaltung erfolgt in der Geschäftsstelle des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V. Aus der Vermögensverwaltung (Anlage in Oikocredit-Beteiligungen) hat die Stiftung Erträge in Höhe von

12.884,22 € erwirtschaftet. Es sind 70 Spenden mit insgesamt 464.969,77 € eingegangen, darunter größere Summen von drei deutschen Förderkreisen und 6.338,10 € über Dividendenspenden. Daraus wurden – neben den Förderaktivitäten – die Kosten für Vernetzungsarbeit und Verwaltung beglichen.

7.4.3 Vernetzung

Die Oikocredit Stiftung Deutschland ist seit 2013 Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und nutzt die angebotene Expertise und Vernetzung. Sie wird dort von der Vorsitzenden des Stiftungsrats Beate Hermann-Then vertreten. Stiftungsrat Ralf Diez nimmt die Vertretung im Netzwerk Wandelstiften wahr.

Die Stiftung hat sich dazu verpflichtet, ihre Geschäfte nach den Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundes Deutscher Stiftungen zu führen. Dazu gehört die transparente Kommunikation über die eigene Tätigkeit entsprechend den Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft <https://www.oikocredit.de/stiftung/transparenz>.

7.5 Finanzbericht

Die Stiftung befindet sich in einer guten finanziellen Situation. Da die Verwaltung schlank gehalten werden kann, stand wie auch in den Vorjahren 2023 der größte Teil der vorhandenen Mittel für die satzungsgemäßen Zwecke zur Verfügung: Die Verwaltungskostenquote lag bei 3,0 % (Vorjahr 2,5 %). Die Zustiftungen erfolgten 2023 insbesondere durch Förderkreis-Mitglieder im Zuge des Übergangs von Treuhandanteilen zu Oikocredit-Beteiligungen.

7.5.1 Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVSEITE	31.12.2023	31.12.2022
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	2.883.294,21 €	2.708.294,21 €
B. UMLAUFVERMÖGEN		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	207.522,27 €	122.636,72 €
	3.090.816,48 €	2.830.930,93 €
PASSIVSEITE	31.12.2023	31.12.2022
A. EIGENKAPITAL		
I. Errichtungskapital	60.000,00 €	60.000,00 €
II. Zustiftungen	2.840.921,89 €	2.658.723,38 €
III. Rücklagen		
Freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	15.598,29 €	15.598,29 €
IV Mittelvortrag	173.596,30 €	91.309,26 €
	3.090.116,48 €	2.825.630,93 €
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	700,00 €	700,00 €
C. VERBINDLICHKEITEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	4.600,00 €
	3.090.816,48 €	2.830.930,93 €

7.5.2 Gewinn- und Verlustrechnung über 2023

	2023	2022
1. Erträge aus Spenden	464.969,77 €	199.799,30 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	0,00 €
	<u>464.969,77 €</u>	<u>199.799,30 €</u>
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungsaufwendungen	14.566,95 €	5.220,80 €
b) Fördertätigkeit	381.000,00 €	180.000,00 €
	<u>395.566,95 €</u>	<u>185.220,80 €</u>
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>12.884,22 €</u>	<u>11.737,97 €</u>
5. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	82.287,04 €	26.316,47 €
6. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	91.309,26 €	64.992,79 €
7. Einstellung in Rücklagen	0,00 €	0,00 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
8. Mittelvortrag	<u>173.596,30 €</u>	<u>91.309,26 €</u>

7.5.3 Wirtschaftsprüfung

Die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart hat die Prüfung der Stiftung für 2023 durchgeführt und am 13.02.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die ETL AG wurde in der Mitgliederversammlung 2023 des Stiftungsträgers zum Wirtschaftsprüfer bestellt.

8 Dank

Ganz herzlich bedanke ich mich bei unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen, das sie in Oikocredit und in den Förderkreis setzen. Dies gilt vor allem für das abgelaufene Jahr, der einen großen Wandel mit sich brachte. Wir freuen uns, dass so viele Mitglieder ihr „Plus an Wirkung“ im Förderkreis wichtig finden und unsere Arbeit ideell und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement gestalten. Unsere Bildungsarbeit, das Globale Lernen für Transformation, wird hier bei uns in Baden-Württemberg weiterhin gebraucht um die Bewegung zu stärken, die an einer nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft und für globale Gerechtigkeit arbeitet.

Ich freue mich auf die Gespräche bei der Mitgliederversammlung am 4. Mai 2024 in Heidelberg und hoffe, dass viele von Ihnen dabei sein können – ob virtuell oder vor Ort. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht für den Vorstand kandidieren wollen. Vor allem über die Kandidatur von Frauen freue ich mich, da mit Sarah Gekeler dieses Jahr die aktuell einzige Frau den Vorstand nach Ablauf ihrer Amtszeit verlassen wird.

Danken möchte ich besonders den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, sowie den Ehrenamtlichen und den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihr kreatives Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses gemeinsame Kraft macht uns als Förderkreis aus – und wirkt!

Stuttgart, 20.03.2024

Für den Vorstand:

Johannes Kress, Vorsitzender

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. Vogelsangstraße 62 70197 Stuttgart 0711-120005-0 baden-wuerttemberg@oikocredit.de www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de
